



DMG
Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
Elbgastrasse 248 22547 Hamburg
www.dmg-dental.com

Honigum[®]-Putty



CE

Inhalt | Contents

Deutsch	3
English	10
Français	16
Italiano	23
Español	29
Português	35
Nederlands	41
Dansk	47
Svenska	53
Polski	59
Русский	66

Gebrauchsinformation Deutsch

Honigum-MixStar Putty ist ein innovatives Präzisionsabformmaterial auf der Basis von additivsnetzenden Silikonen.

Honigum-MixStar Putty ist in der gebrauchsfertig befüllten MixStar-Kartusche, die für die Verwendung in den DMG MixStar Geräten und weiteren handelsüblichen Mischgeräten geeignet ist, erhältlich.

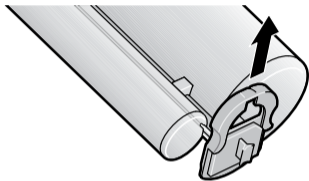
Indikation

Kronen- und Brückenabformungen, Inlay- und Onlayabformungen

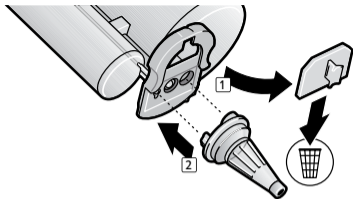


Handhabung der MixStar-Kartusche

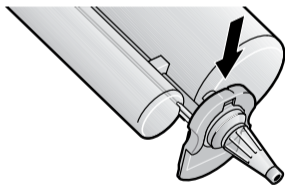
Verwendung im DMG MixStar-eMotion



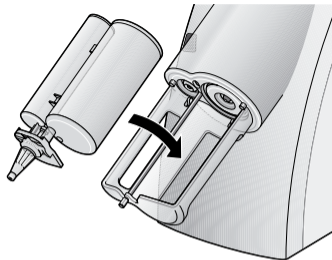
1. Zum Öffnen der Kartusche den Verriegelungsschieber öffnen. Verriegelungsschieber nicht von der Kartusche abziehen.



2. Den Verschluss von der Kartusche abziehen und verwerfen. Neue Mischkanüle aufsetzen.



3. Mischkanüle durch Schließen des Verriegelungsschiebers arretieren.



4. Kartusche in den MixStar-eMotion einsetzen. Ein kurzes akustisches Signal bestätigt das korrekte Einsetzen der Kartusche.
- * Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation des verwendeten Mischgerätes.
 - * Neue Kartuschen vor der ersten Abformung durch Verwerfen der ersten ca. 3 cm Stranglänge einsatzbereit machen.
 - * Den benutzten Mischer nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.

Verwendung in anderen Mischgeräten

Bei Verwendung der MixStar-Kartusche in Mischgeräten anderer Hersteller zunächst die Kartusche ohne Mischkanüle in das Gerät einsetzen, da ansonsten ein einwandfreies Anmischen des Materials nicht gewährleistet ist. Verfahren Sie in diesem Fall wie unter »Wechseln der Mischkanüle« beschrieben und beachten Sie die Gebrauchsinformation des verwendeten Geräts.

Wechseln der Mischkanüle

Setzen Sie vor jedem Mischvorgang eine neue Mischkanüle auf. Hierzu die alte Mischkanüle abziehen und die Kartuschenöffnung von eventuellen Pfropfen befreien. Die Mischkanüle zuerst auf die sechskantige Mischerwelle aufsetzen und durch leichtes Drehen sicherstellen, dass die Welle in die Mischkanüle greift. Anschließend die Mischkanüle fest aufsetzen.



Empfohlene Anwendung

Abformlöffel

Honigum-Putty kann in allen gebräuchlichen Abformlöffeln verwendet werden. Um die Adhäsion des Materials zu Metall- oder Kunststoff-Löffeln zu verbessern, kann ein Löffeladhäsiv für A-Silikone angewendet werden.

Abformung

Den vorbereiteten Abformlöffel mit dem Material beschicken. Dabei den Abformlöffel leicht schräg unter die Mischkanüle halten. Um Luft-einschlüsse zu vermeiden, sollte die Spitze der Mischkanüle bei der Applikation immer in die Masse eingetaucht bleiben.

Den Abformlöffel nicht später als 1:45 Minuten nach Beginn des Mischens in den Mund einsetzen und diese Position für mindestens 3:15 Minuten beibehalten. Anschließend den Abformlöffel aus dem Mund entnehmen.

Honigum nicht mit kondensationsvernetzenden Silikon- oder Polyether-Abformmaterialien kombinieren.

Spezielle Techniken

Doppelmisch-Abformung

Empfohlene Materialkombination:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

Den Abformlöffel mit dem Honigum-MixStar Putty füllen. Während die Assistenz den Löffel beschickt, kann der Behandler die Präparationen mit dem Light-Material umspritzen. Das Füllen des Löffels und das Umspritzen sollten gleichzeitig beendet sein, weil durch die erhöhte Mundtemperatur das Umspritzmaterial schneller erhärtet als das Löffelmaterial. Den gefüllten Löffel im Mund positionieren und die Präparation abformen. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen.

Korrekturabformung

Empfohlene Materialkombination: Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light oder Honigum-Light Fast

In die Vorabformung großzügig Abflußkanäle anbringen und Störstellen beseitigen. Nach dem probeweisen Reponieren die Abformung gründlich mit Wasser säubern und trocknen. Das Korrekturabformmaterial um die Präparation und auf die Vorabformung applizieren, in den Mund einbringen und initial einen Stempel-Druck ausüben. Nach Beendigung der Abbindezeit die Abformung aus dem Mund entnehmen. Damit sich die beiden Abformmaterialien sicher miteinander verbinden, dürfen nicht mehr als 30 Minuten zwischen Vorabformung und Korrekturabformung liegen.

Alternativ kann die Doppelmisch-Abformtechnik angewendet werden.

Entnahme

Die Entnahme erfolgt im Bereich der präparierten Zähne parallel zur Zahnlongsachse. Nach erfolgter Entnahme wird die Abformung mit Wasser gespült und anschließend desinfiziert.

Desinfektion

Zur Desinfektion der Abformung sollten nur Tauchlösungen verwendet werden. Die Verwendung einer 2%igen Glutaraldehydlösung wird empfohlen. Bitte achten Sie darauf, dass das verwendete Desinfektionsmittel zur Verwendung mit additionsvernetzenden Abformsilikonem indiziert ist.

Nach dem Entfernen aus dem Mund die Abformung für 15 Sekunden unter fließendem Wasser abspülen. Die Einlegezeit der Abformung beträgt ca. 10 bis 15 Minuten. Anschließend die Desinfektionslösung für 15 Sekunden unter fließendem Wasser abspülen.

Weitere Informationen entnehmen Sie auch der Stellungnahme der DGZMK. Stellungnahme der DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de



ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Ausgiessen und Galvanisieren

Nach der Desinfektion die Abformung trocknen und bei Raumtemperatur (max. 25 °C) aufbewahren. Die Abformung sollte frühestens 30 Minuten nach Entfernen aus dem Mund ausgegossen werden. Für den Ausguß empfiehlt sich die Verwendung von Modellhartgips (ISO 6873, Type 3; z.B. Moldano, Bayer) bzw. Superhartgips für Formen (ISO 6873, Type 4; z.B. Fujirock II, GC).

Die Abformungen lassen sich kupfer- oder silbergalvanisieren.

Lagerung der Abformung

Nach dem Trocknen wird die Abformung bei Raumtemperatur (max. 25 °C) aufbewahrt. Die Abformungen sind formstabil und können auch

nach Monaten ohne Verlust der Präzision ausgegossen werden.

Hinweise

- * Den Kontakt der Abformung mit organischen Lösungsmitteln oder lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten vermeiden, da es hierdurch zu einer Quellung des Materials und damit zu Ungenauigkeiten im Abguß kommen kann.
- * Eventuelle Rückstände von Retraktionslösungen können unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen.
- * Kontakt des Abformmaterials mit Latexhandschuhen vermeiden. Die Verwendung von Handschuhen auf PVC- oder PE-Basis wird empfohlen.

Technische Daten

Verarbeitungszeit*	1:45 min
Mundverweildauer*	3:15 min
Dimensionsänderung (24 h)	≤ 0,5 %
Druckverformungsrest	≤ 0,6 %
Verformung unter Druck	~ 2,0 %

*Verarbeitungszeit und Mundverweildauer gelten für die Anmischung im DMG MixStar. Die Anmischung des Materials in anderen Geräten kann unter Umständen zu veränderten Zeiten führen. Die angegebene Verarbeitungszeit gilt für eine Raumtemperatur von 23 °C und eine normale relative Luftfeuchte von 50%. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeit.

Zusammensetzung

Vinylsiloxane, Siliciumdioxid, Lebensmittelpigmente, Additive, Platinkatalysator

Lagerung

Trocken und bei Raumtemperatur nicht über 25°C lagern und verwenden. Wir empfehlen, das Material nicht im Kühl- oder Gefrierschrank zu lagern. Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche

belassen. Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

Klassifikation

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, Type 0: Putty consistency

Handelsformen

1 Kartusche à 380 ml Paste, 10 MixStar-Tips
REF 919374
USA, please use REF 999374

5 Kartuschen à 380 ml Paste, 50 MixStar-Tips*
REF 919375

1 Flasche à 10 ml Tray Adhesive REF 909394
USA, please use REF 999394

** Nicht in den USA erhältlich.*

Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

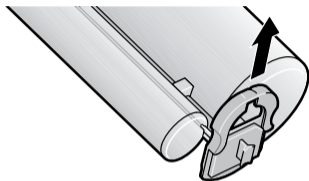
Honigum-MixStar Putty is an innovative, addition curing silicone-based precision impression material. Honigum-MixStar Putty is available in the readily filled MixStar cartridge to be used in DMG MixStar and other commercially available mixing devices.

Indication

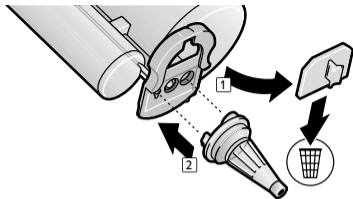
Crown and bridge impression, inlay and only impressions

Handling of the MixStar-Cartridge

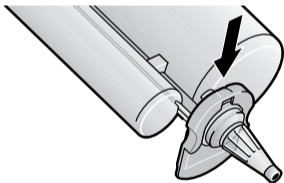
Use in DMG MixStar-eMotion



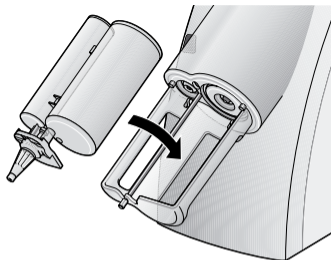
1. Slide locking mechanism into open position. Do not remove locking mechanism from the cartridge.



2. Remove and discard the cap on the openings of base and catalyst outlets and attach a new mixing tip.



3. Secure the mixing tip by sliding the locking mechanism into locked position.



4. Insert the cartridge into the MixStar machine. A brief acoustical signal confirms the correct insertion of the cartridge.

- * Please be sure to follow the manufacturer's directions for the respective mixing device you are using.
- * Fresh cartridges are ready for use after the first 3 cm of impression material have been extruded and discarded.



- * After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.

Use in Other Mixing Units

If a MixStar cartridge is used with third party mixing devices insert the cartridge into the device first without the mixing tip. Otherwise appropriate mixing of the material cannot be guaranteed. In this case proceed as described in the section »Changing the mixing tip«, and follow the operating instructions for the device used.

Changing the mixing tip

Attach a new mixing tip before each mixing process. Remove the old mixing tip and any hardened material blocking the cartridge opening. First place the mixing tip on the hexagonal mixer shaft and secure it with a light turn, so that the shaft engages in the mixing tip. Then firmly attach the mixing.

Recommended Use

Impression Tray

Honigum-Putty can be used with all commercially available trays. In order to improve the material's adhesion to metal or plastic trays a tray adhesive for VPS silicones can be used.

Impression Taking

Load the impression tray with material by tilting the tray slightly under the mixing tip. In order to avoid air bubbles leave the mixing tip immersed in the impression material during the application. Introduce the tray into the mouth no later than 1.45 minutes after you started the mix, keep that position for at least 3.15 minutes, and then remove the tray from the mouth. Do not combine Honigum with condensation curing silicone or polyether impression materials.

Special Techniques

Double Mixing Technique

Recommended Material Combination:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

Load the tray with Honigum-MixStar Putty. While the tray is being loaded by the assistant the dentist can begin to syringe the preparation with Honigum Light. Loading of the tray and syringing should be completed at the same time as the higher temperature in the mouth leads to a quicker set of the wash impression material as compared to the tray material. Position the loaded tray in the mouth and take the impression. After the material has set remove the impression from the mouth.

Correction Impression

Recommended Material Combination:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light or Honigum-Light Fast

Cut generous pressure relief channels for the wash impression and remove imperfections. After a try-in, clean the pre-impression carefully with water and dry. Apply the correction impression material around the preparation and into the pre-impression. Introduce the tray into the mouth and briefly exert slight pressure. After the material has set remove the tray. To make sure that both materials bond properly no more than 30 minutes should pass between the preliminary and the correction impression. As an alternative the double mixing impression technique can be applied.

Removal

Remove the impression parallel to the longitudinal axis of the prepared teeth. After removal, thoroughly clean with water and disinfect the impression.



Disinfection

Use only dipping solutions for the disinfecting of the impression. We recommended a 2% glutaraldehyde solution. Please ensure that the used disinfectant is indicated for use with addition curing silicone impression materials.

After removal from the mouth, clean the impression under running water for 15 seconds. Leave the impression in the disinfectant for about 10 to 15 minutes. Then rinse off the disinfectant for 15 seconds under running water.

For further information refer to the comments issued by the DGZMK. Comments of the DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Casting and Galvanizing

After disinfection, store in a dry location at normal room temperature (max. 25 °C/77 °F). A cast can be made at the earliest 30 minutes after

the impression was removed from the mouth. We recommend using a special purpose hard plaster (ISO 6873, Type 3; e.g. Moldano, Bayer) for the cast or an ultra hard dental plaster for the forms (ISO 6873, Type 4; e.g. Fujirock II, GC).

The impressions can be copper- or silver-plated.

Storage of the Impression

Store dry impression at normal room temperature (max. 25 °C/77 °F). The impressions are stable and can be poured even after months without loss of accuracy.

Please Note

- * Never allow the impression to come in contact with organic solvents or liquids containing same as this may result in swelling of the material and therefore may lead to inaccuracies.
- * Possible residues of retraction aids can increase the setting time.
- * Do not touch the impression material with latex gloves. The use of PVC or PE gloves is recommended.

Specifications

Working time*	1:45 min
Recommended time in mouth*	3:15 min
Dimensional change after 24 h	≤ 0.5 %
Compression set	≤ 0.6 %
Strain in compression	~ 2.0 %

* Working time and time in mouth specifications apply to material preparation in a DMG MixStar. The mixing of the material in other devices may require different times. The indicated working time reflects normal room temperature (23 °C/73 °F) and relative humidity (50 %) conditions. Higher temperatures shorten and lower temperatures increase this time value.

Composition

Vinyl siloxanes, silicon dioxide, food pigments, additives, platinum catalyst

Storage

Store and use in dry location at normal room temperature not exceeding 25 °C/77 °F. Storage of the material in the refrigerator or freezer is NOT recommended. Leave used tip on the cartridge after use to cap unused material. Do not use after expiration date.

Classification

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, Type 0: Putty consistency

Packaging

1 cartridge @ 380 ml paste, 10 mixing tips
REF 919374
USA, please use REF 999374

5 cartridges @ 380 ml paste, 50 mixing tips*
REF 919375

1 bottle @ 10 ml Tray-Adhesive REF 909394
USA, please use REF 999394

** Not available in the US.*

Federal law (USA) restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

Keep away from children! For dental use only!



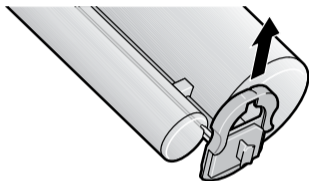
Honigum-MixStar Putty est un matériau innovateur de précision d'empreinte, à base de silicones réticulant par addition. Honigum-MixStar Putty est commercialisé dans la cartouche MixStar, chargée et prête à l'emploi, pour la mise en œuvre dans les dispositifs MixStar de DMG ou dans d'autres dispositifs mélangeurs, habituellement en vente dans le commerce.

Indication

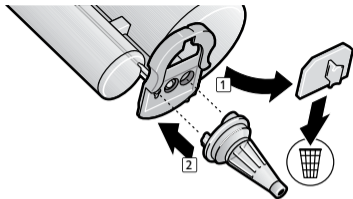
Empreintes de couronnes, de bridges, empreintes d'inlays et d'onlays

Maniement de la cartouche MixStar

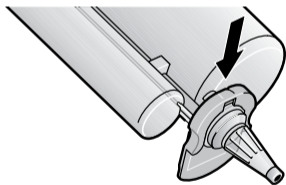
Mise en œuvre dans le MixStar-eMotion de DMG



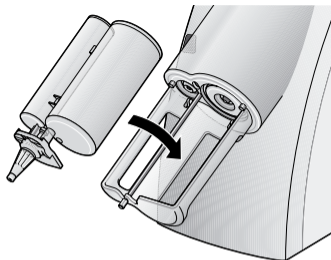
1. Pour ouvrir la cartouche, faites glisser latéralement le levier de verrouillage. N'enlevez pas le levier de verrouillage de la cartouche.



2. Retirez le capuchon de la cartouche, puis éliminez-le. Placez la nouvelle canule de mélange.



3. Fixez la canule de mélange, en fermant le levier de verrouillage.



4. Insérez la cartouche dans le dispositif Mix-Star. L'émission d'un signal acoustique bref confirme l'insertion correcte de la cartouche.

- * Veillez à respecter également les conseils d'emploi, relatifs au dispositif mélangeur mis en œuvre.
- * Avant de prendre la première empreinte, préparez les nouvelles cartouches en élanant environ les 3 premiers cm de la longueur.



* Après l'application, le mélangeur utilisé restera sur la cartouche qu'il gardera fermée.

Mise en œuvre dans d'autres dispositifs mélangeurs

Lors de la mise en œuvre de la cartouche Mix-Star dans des dispositifs mélangeurs provenant d'autres fabricants, la cartouche sera d'abord placée dans le dispositif sans la canule de mélange, un mélange correct du matériau n'étant pas garanti au cas contraire. Procédez alors conformément aux indications du «Changement de la canule de mélange», en tenant compte des conseils d'emploi du dispositif mis en œuvre.

Changement de la canule de mélange

Avant de procéder à un nouveau mélange, faites attention à toujours utiliser une nouvelle canule de mélange. Il vous faudra d'abord retirer l'ancienne canule de mélange, puis débarrassez l'orifice de la cartouche de bouchons éventuels. Pla-

cez d'abord la canule de mélange sur la tige hexagonale du mélangeur, puis tournez-la légèrement afin d'être sûr que la tige s'agrippe bien dans la canule de mélange. Terminez en fixant solidement la canule de mélange.

Conseils d'application

Porte-empreinte

Honigum-Putty pourra s'utiliser dans tous les porte-empreintes habituels. L'utilisation d'un adhésif porte-empreintes pour silicone réticulant par réaction d'addition améliorera l'adhérence du matériau aux porte-empreintes en métal ou en plastique.

Prise d'empreinte

Le porte-empreinte préparé sera ensuite chargé du matériau. Veillez à tenir le porte-empreinte légèrement incliné sous la canule de mélange. Afin d'éviter la formation de bulles d'air lors de l'application, faites attention à ce que la pointe de la canule de mélange reste toujours

trempée dans la pâte. Après avoir commencé à effectuer le mélange, n'attendez pas plus de 1 minute 45 pour placer le porte-empreinte dans la cavité buccale et laissez-le dans la position appropriée pendant au moins 3 minutes 15. Retirez ensuite le porte-empreinte de la cavité buccale. Nous vous déconseillons d'utiliser Honigum en combinaison à des matériaux d'empreinte à base de silicone, réticulant par condensation, et ne l'utilisez pas non plus combiné à des matériaux d'empreinte contenant du polyéther.

Techniques particulières

Technique en double-mélange (empreinte en un temps)

Alliance de matériaux conseillée : Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

Chargez le porte-empreinte de Honigum-MixStar Putty. Pendant que l'assistance remplit le porte-empreinte, la personne chargée du

traitement pourra injecter du Light-Material autour des préparations. Il faudra veiller à terminer simultanément le remplissage du porte-empreinte et l'injection, le matériau d'injection durcissant plus rapidement que le matériau du porte-empreinte en raison des températures élevées de la cavité buccale. Positionnez le porte-empreinte chargé dans la cavité buccale, puis prenez une empreinte de la préparation. Après expiration du temps de prise, retirez l'empreinte de la cavité buccale.

Empreinte de correction

Alliance de matériaux conseillée : Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light ou Honigum-Light Fast

Pratiquez un nombre suffisant de canaux de drainage dans l'empreinte préliminaire et éliminez les impuretés gênantes. Le repositionnement d'essai une fois effectué, nettoyez soigneusement l'empreinte à l'eau et faites-la sécher. Étendez matériau à empreinte de cor-



rection autour de la préparation et sur l’empreinte préliminaire, chargez-le dans la cavité buccale, en appliquant au début une force de piston. Après expiration du temps de prise, retirez l’empreinte de la cavité buccale. Afin que les deux matériaux d’empreinte s’amalgament fidèlement l’un à l’autre, il ne faudra pas attendre plus de 30 minutes entre l’empreinte préliminaire et l’empreinte de correction. Il pourra être fait appel alternativement à la technique en double-mélange (empreinte en un temps).

Retrait

La prise d’empreinte sera retirée au niveau des dents préparées, parallèlement à leur axe longitudinal. Une fois la prise d’empreinte retirée, rincez-la soigneusement à l’eau, puis désinfectez-la.

Décontamination

Pour décontaminer l’empreinte, utilisez uniquement des solutions de trempage. Nous

vous recommandons d’utiliser une solution de glutaraldéhyde à 2 %. Veillez à ce que le moyen de décontamination soit indiqué pour s’utiliser combiné à des silicones par addition, réticulant par condensation.

Après l’avoir retirée de la cavité buccale, terminez en rinçant l’empreinte 15 secondes à l’eau courante. La durée de trempage de l’empreinte prendra environ 10 à 15 minutes. Terminez en éliminant la solution de décontamination par un rinçage de 15 secondes à l’eau courante.

Pour des informations plus détaillées, veuillez bien consulter les commentaires de la DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde = Société allemande d’odontostomatologie). Commentaires de la DGZMK 3/93 V 1.0 (également en anglais) ; www.dgzmk.de

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Coulage et galvanisation

La décontamination une fois effectuée, laissez sécher l’empreinte et conservez-la à la température ambiante (25 °C au maximum). La prise d’empreinte ne pourra être coulée qu’au plus tôt 30 minutes après avoir retiré l’empreinte de la cavité buccale. Pour le coulage, nous vous recommandons l’utilisation de plâtre dur (ISO 6873, classe 3 ; tel que Moldano, Bayer) ou de plâtre dentaire synthétique extra-dur pour moules (ISO 6873, classe 4 ; tel que Fujirock II, GC).

Les empreintes pourront être recouvertes par électrolyse d’une couche d’argent ou de cuivre.

Stockage des empreintes

Laissez sécher l’empreinte, puis conservez-la à la température ambiante (25 °C au maximum). Les empreintes gardent leur stabilité de forme et pourront se couler des mois après avoir été confectionnées sans avoir perdu de leur précision.

Remarques

- * Évitez tout contact de l’empreinte avec des solvants organiques ou des liquides contenant des solvants, le matériau pouvant alors se dilater, ce qui aboutirait à des imprécisions de la prise d’empreinte.
- * Des résidus éventuels de la solution de rétraction pourront parfois prolonger le temps de prise.
- * Évitez d’utiliser des gants en latex au contact du matériau à empreinte. Nous vous recommandons d’utiliser des gants en PE ou PVC.

Données techniques

Temps de préparation* 1 minute 45

Durée de durcissement dans la cavité buccale* 3 minutes 15

Modifications dimensionnelles (24 h) $\leq 0,5 \%$

Déformation résiduelle après pression $\leq 0,6 \%$

Déformation sous l’effet de la pression $\sim 2,0 \%$

- * Les temps de préparation et la durée de durcissement dans la cavité buccale se rapportent à un mélange dans le MixStar de DMG. Un mélange du matériau dans d’autres appareils pourra éventuellement modifier ces temps. Les



temps de préparation indiqués se rapportent à une température ambiante de 23 °C et à une humidité relative normale de 50 %. Des températures plus élevées pourront raccourcir ces temps de préparation, des températures plus basses les prolonger.

Composition

Siloxanes de vinyle, dioxyde de silicium, pigments alimentaires, additifs, catalyseur platine

Stockage

Conservez et utilisez le produit dans un endroit sec, à une température ambiante ne dépassant pas 25 °C. Nous vous recommandons de ne pas conserver les matériaux au réfrigérateur ou au congélateur. Après l'application, la canule utilisée restera sur la cartouche qu'elle gardera fermée. N'utilisez plus ce produit, la date limite d'utilisation une fois périmée.

Classification

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, classe 0 : Putty consistency

Conditionnements de vente

1 cartouche contenant 380 ml de pâte,
10 canules de mélange REF 919374

USA, please use REF 999374

5 cartouches contenant chacune
380 ml de pâte, 50 canules de mélange*
REF 919375

1 flacon contenant 10 ml de Tray Adhesive
REF 909394

USA, please use REF 999394

** N'est pas commercialisé aux États-Unis.*

Ne pas laisser à la portée des enfants!
Réservé uniquement à l'art dentaire!

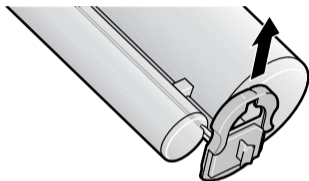
Honigum-MixStar Putty è un materiale per impronta innovativo basato su siliconi per addizione. Honigum-MixStar Putty è fornito in cartucce MixStar preriempite pronte per l'uso, che possono essere inserite nell'apparecchio MixStar prodotto da DMG e in altri sistemi di miscelazione disponibili sul mercato.

Indicazione

Impronte di corone e ponti, inlay e onlay

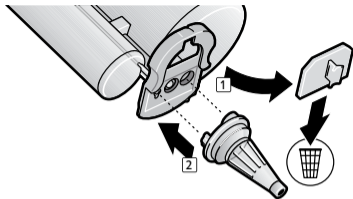
Preparazione delle cartucce MixStar

Utilizzo con il sistema MixStar-eMotion della DMG

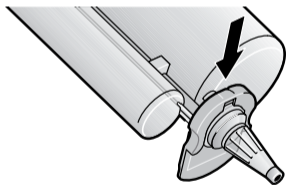


1. Aprire la cartuccia tirando in fuori il dispositivo di chiusura. Attenzione a non estrarre il dispositivo di chiusura dalla cartuccia.

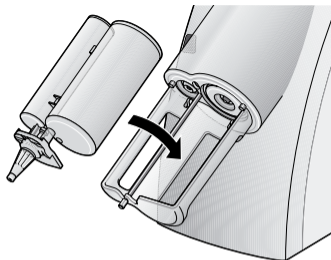




2. Tirare il tappo della cartuccia e gettarlo via.
Inserire una nuova cannula di miscelazione.



3. Fissare la cannula di miscelazione spingendo indietro il dispositivo di chiusura.



4. Inserire la cartuccia nell'apparecchio MixStar.
Un breve segnale acustico conferma che la cartuccia è stata inserita correttamente.
- * Attenersi anche alle istruzioni per l'uso del sistema miscelante utilizzato.
 - * In occasione del primo utilizzo di una nuova cartuccia far uscire una piccola quantità di materiale (circa 3 cm) e gettarla via.
 - * Lasciare la cannula usata attaccata alla cartuccia fino all'utilizzo successivo.

Utilizzo con altri sistemi miscelanti

Se si utilizza la cartuccia MixStar con sistemi miscelanti di altri produttori, inserire la cartuccia nell'apparecchio senza la cannula di miscelazione, non essendo in questo caso garantita la miscelazione impeccabile del materiale. Procedere quindi come descritto al capitolo »Sostituzione della cannula di miscelazione« e attenersi alle istruzioni per l'uso dell'apparecchio utilizzato.

Sostituzione della cannula miscelatrice

Applicare una nuova cannula miscelatrice prima di ogni processo di miscelazione. Estrarre la cannula da sostituire e liberare la cartuccia da eventuali residui che ne ostruiscono l'apertura. Inserire la cannula nell'albero esagonale, ruotarla delicatamente per far penetrare l'albero e fissarla.

Modalità d'uso

Portaimpronta

Honigum-Putty può essere utilizzato con tutti i portaimpronta in commercio. Per una migliore aderenza del materiale a portaimpronta di metallo o di plastica utilizzare un apposito adesivo a base di silicone.

Rilevazione dell'impronta

Applicare uno strato di materiale sul portaimpronta precedentemente preparato. Quindi reggere il portaimpronta leggermente inclinato al di sotto della cannula miscelatrice. Per evitare la formazione di bolle d'aria, la punta della cannula deve essere sempre immersa nella pasta durante l'applicazione.

Introdurre il portaimpronta in bocca entro 1:45 minuti dall'inizio della miscelazione e mantenerlo in questa posizione per almeno 3:15 minuti. Quindi estrarlo dalla bocca.



Non usare Honigum insieme a materiali per impronta a base di siliconi di condensazione o polietere.

Tecniche speciali

Tecnica della doppia miscelazione

Combinazione consigliata:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

Preparare Honigum-MixStar Putty e versarlo nel portaimpronta. Mentre l'assistente prepara il portaimpronta, il dentista può iniziare ad applicare il materiale Light sulla preparazione con la siringa. Il riempimento del portaimpronta e l'applicazione del materiale a bassa viscosità con la siringa devono concludersi contemporaneamente perché la più elevata temperatura intraorale favorisce la polimerizzazione del materiale a bassa viscosità. Inserire in bocca il portaimpronta e rilevare il calco. Attendere il tempo di presa richiesto e rimuovere il portaimpronta dalla bocca.

Impronta di correzione

Combinazione consigliata:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light oppure Honigum-Light Fast

Realizzare nell'impronta dei solchi di deflusso ed eliminare eventuali imperfezioni. Pulire e asciugare con cura la prima impronta. Applicare il materiale di correzione sui bordi della preparazione e sull'impronta, ricollocare l'impronta in bocca e applicarla esercitando pressione. Attendere il tempo di presa richiesto e rimuovere il portaimpronta dalla bocca.

Affinché i due materiali d'impronta aderiscano bene l'uno con l'altro, non devono trascorrere più di 30 minuti tra la prima e la seconda impronta.

In alternativa si può ricorrere alla tecnica della doppia miscelazione.

Rimozione

Rimuovere l'impronta estraendola parallelamente all'asse longitudinale dei denti. Quindi sciacquarla con acqua e disinfettarla.

Disinfezione

Per la disinfezione immergere l'impronta solo in apposite soluzioni. Si raccomanda l'uso di una soluzione di glutaraldeide al 2%. Attenzione: utilizzare solo disinfettanti indicati per l'uso con siliconi per addizione.

Dopo aver rimosso l'impronta dalla bocca, sciacquarla per 15 secondi sotto acqua corrente. Immergerla nella soluzione disinfettante per circa 10-15 minuti. Sciacquare quindi l'impronta per 15 secondi sotto acqua corrente per eliminare la soluzione disinfettante.

Per ulteriori informazioni è anche possibile richiedere il parere alla DGZMK. Parere della DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

ADA raccomanda di attenersi alle direttive del Consiglio su Materiali, Strumenti e Attrezzatu-

re Dentali. Disinfezione delle impronte. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Colata e galvanizzazione

Disinfettare l'impronta e lasciarla asciugare a temperatura ambiente (max. 25 °C). Il tempo minimo per la colata dell'impronta rimossa dalla bocca è 30 minuti. Per la colata si raccomanda l'utilizzo di gessi duri (ISO 6873, tipo 3; es. Moldano, Bayer) o superduri per forme (ISO 6873, tipo 4; es. Fujirock II, GC).

Le impronte possono essere rivestite in rame o argento.

Conservazione dell'impronta

Conservare l'impronta a temperatura ambiente (max. 25 °C). Le impronte sono stabili e possono essere colate anche a distanza di mesi mantenendo inalterata la loro precisione.

Avvertenze

* Evitare che l'impronta venga a contatto con solventi organici o con liquidi contenenti sol-



venti, perché ciò potrebbe provocare un rigonfiamento del materiale e, di conseguenza, compromettere la precisione dell'impronta.

- * In alcuni casi eventuali residui di soluzioni per la retrazione gengivale possono prolungare il tempo di presa.
- * Evitare il contatto con guanti di gomma. Si raccomanda l'uso di guanti di PVC o a base di PE.

Specifiche tecniche

Tempo di lavorazione*	1:45 minuti
Tempo di permanenza in bocca*	3:15 minuti
Cambiamento dimensionale (24 h)	≤ 0,5 %
Modulo di compressione	≤ 0,6 %
Deformazione sotto pressione	~ 2,0 %

- * Il tempo di lavorazione del materiale e il tempo di permanenza in bocca si riferiscono a preparazioni con utilizzo dell'apparecchio MixStar di DMG. Questi tempi possono variare in caso di utilizzo del materiale con altri apparecchi. Il tempo di lavorazione indicato si riferisce ad una temperatura ambiente di 23 °C con un tasso normale di umidità relativa del 50%. Se la temperatura aumenta o diminuisce, i tempi indicati si abbreviano o si prolungano, rispettivamente.

Composizione

Vinilsilossani, biossido di silicio, pigmenti per uso alimentare, additivi, platino come catalizzatore

Conservazione

Lasciar asciugare; conservare e utilizzare a temperatura ambiente non superiore a 25 °C. Si raccomanda di non conservare il materiale in frigorifero o nel congelatore. Dopo l'utilizzo, lasciare la cannula miscelatrice sulla cartuccia a mo' di tappo. Non usare oltre la data di scadenza.

Classificazione

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, tipo 0:
Putty consistency

Confezioni

1 cartuccia di pasta da 380 ml	
10 cannule miscelatrici	REF 919374
USA, please use	REF 999374
5 cartucce di pasta da 380 ml	
50 cannule miscelatrici*	REF 919375

1 flacone di adesivo da 10 ml REF 909394
USA, please use REF 999394

** Non in vendita negli USA.*

Tenere fuori dalla portata dei bambini!
Solo per uso odontoiatrico!

Instrucción de uso

Español

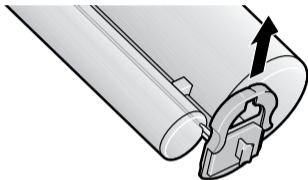
Honigum-MixStar Putty es un material, para toma de impresiones, a base de siliconas de fraguado por adición, de precisión innovadora. Honigum-MixStar Putty se encuentra disponible en los cartuchos MixStar, pre-llenados, y listos para su utilización en los aparatos MixStar de DMG y otros aparatos de mezclado que se encuentran en el mercado.

Indicaciones

Para impresiones de coronas y puentes, Inlay y Onlay.

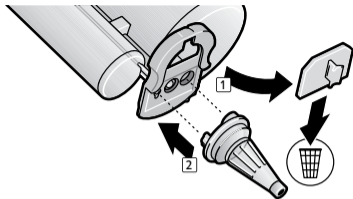
Uso del cartucho MixStar

Utilización en el DMG MixStar

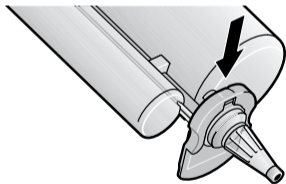


1. Para abrir el cartucho, halar la barra bloqueadora hacia un lado. No retirar la barra bloqueadora del cartucho.

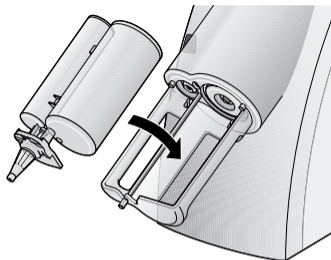




2. Retirar la tapa del cartucho y desecharla.
Colocar la nueva cánula de mezclado.



3. Asegurar la cánula de mezclado mediante el uso de la barra bloqueadora.



4. Colocar el cartucho en el instrumento MixStar. Una corta señal acústica verifica la inserción correcta del cartucho.

- * Favor, adicionalmente, también tome en cuenta las instrucciones de uso del aparato de mezclado a ser utilizado.
- * Antes de la toma de impresiones, preparar los cartuchos nuevos, mediante desecho de aproximadamente los primeros 3 centímetros de material.

- * Luego de la aplicación, el mezclador utilizado debe ser conservado como tapa para el cartucho.

Utilización en otros aparatos de mezclado

En el caso de utilización del cartucho MixStar en aparatos de mezclado de otros fabricantes, colocar primero el cartucho, sin la cánula de mezclado en el aparato, ya que en este caso no se garantiza un perfecto mezclado del material. En este caso, siga los pasos indicados en el caso de »Reposición de la cánula de mezclado«, y tome en cuenta las instrucciones de uso del aparato utilizado.

Reposición de la Cánula de Mezclado

Antes de cada sesión de mezclado, coloque una nueva cánula de mezclado. En este caso, retire la cánula de mezclado anteriormente utilizada, y libere la apertura del cartucho de eventuales residuos. Coloque la cánula de mezclado pri-

mero sobre el eje de mezclado hexagonal, y asegúrela dándole vuelta suavemente, para que el eje penetre en la cánula de mezclado. Luego, asegure bien la cánula de mezclado.

Usos recomendados

Cubeta para toma de impresión

Honigum-Putty puede ser utilizado en todas las cubetas utilizadas para toma de impresiones. Para mejorar la adhesión del material a las cubetas metálicas o sintéticas, se puede utilizar un adhesivo para cubetas para Siliconas-A.

Toma de impresión

Llenar la cubeta para toma de impresión previamente preparada con el material. Colocar la cubeta para impresiones en posición ligeramente diagonal, bajo la cánula de mezclado. Para evitar burbujas de aire, la punta de la cánula de mezclado, debe estar siempre sumergida en la masa durante la aplicación.



Colocar la cubeta para toma de impresión en la boca, a mas tardar después 1:45 minutos después de comenzada la mezcla, y mantener la posición durante un mínimo de 3:15 minutos. Luego, retirar la cubeta para toma de impresiones de la boca.

Honigum no debe ser combinado con materiales de toma de impresiones de condensación en red, siliconas o polyether.

Técnicas especiales

Toma de impresión de doble mezclado

Combinación de materiales recomendada:
Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

Llenar la cubeta para toma de impresiones con el previamente mezclado Honigum-MixStar Putty. Mientras el asistente llena la cubeta, el tratante puede rociar las preparaciones con el material Light. El llenado de las cubetas y el rociado deben ser terminados al mismo tiempo, ya que debido a la mayor temperatura

existente en la boca, el material rociado endurece más rápidamente que el material de la cubeta. Colocar la cubeta para toma de impresiones llena, dentro de la boca, y tomar la impresión de la preparación. Luego de finalizado el tiempo de fragua, retirar la impresión de la boca.

Toma de impresión de corrección

Combinación de materiales recomendada:
Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light o Honigum-Light Fast

En la toma de impresión coloque generosamente canales de drenaje y elimine interferencias. Luego de la reposición, limpiar con agua en abundancia, y secar a fondo la impresión. Aplicar el material de toma de impresión de corrección alrededor de la preparación y sobre la impresión, colocar dentro de la boca para obtener una impresión inicial. Luego de finalizado el tiempo de fragua, retirar la impresión de la boca.

Para que ambos materiales de toma de impresión se unan, no deben transcurrir más de 30 minutos entre la toma de impresión y la toma de impresión de corrección.

Como alternativa, se puede utilizar la técnica de toma de impresiones de doble mezclado.

Remoción

A continuación prosigue la remoción en el campo de los dientes preparados, paralelamente al eje longitudinal de los dientes. Luego de ser removida, enjuagar la impresión con agua y a continuación desinfectarla.

Desinfección

Para la desinfección de la impresión deben ser utilizados únicamente medios de inmersión. Se recomienda la utilización de una solución de Glutaraldehído al 2%. Por favor ponga atención a que el medio de desinfección a ser utilizado, se encuentre indicado para su uso con siliconas de toma de impresión de fraguado por adición.

Luego de retirar la impresión de la boca, enjuagar la impresión durante 15 segundos bajo un chorro de agua. El tiempo de fragua de la impresión es de aproximadamente entre 10 y 15 minutos. A continuación, enjuagar la solución desinfectante, durante 15 segundos bajo un chorro de agua.

Para cualquier información adicional acerca de la declaración de DGZMK, Declaración de DGZMK 3/93 V 1.0; que puede ser localizada a través de la página Web www.dgzmk.de.

ADA (Asociación Dental Norteamericana) recomienda seguir las indicaciones del Council on Dental Materials, Instruments and Equipment (Consejo de Materiales, Instrumentos y Equipos Dentales). Desinfección de impresiones. JADA 1991;122(3):110; a ser ubicadas a través de la pagina web www.ada.org.

Vaciado y galvanización

Luego de su desinfección, secar las impresiones y almacenar las mismas a temperatura ambiente (máx. 25 °C). La impresión no debe ser



vaciada a menos de 30 minutos luego de ser retirada de la boca. Para el vaciado se recomienda la utilización de Yeso de Moldeado Duro (ISO 6873, Tipo 3; por ejemplo Moldano, Bayer) respectivamente Yeso Súper Duro para moldes (ISO 6873, Tipo 4; por ejemplo Fujirock II, GC).

Las impresiones pueden ser galvanizadas con cobre o plata.

Almacenaje de las impresiones

Luego del secado, la impresión se almacena a temperatura ambiente (máx. 25 °C). Las impresiones son de formación estable y pueden ser vaciadas luego de varios meses sin perder su precisión.

Advertencias

* Evitar el contacto de la impresión con medios solventes orgánicos, o líquidos que contengan solventes, ya que esto puede producir una acumulación de material que puede con-

llevar a imperfecciones y anomalías en el llenado.

- * Eventuales residuos de solventes de retracción pueden, en algunas circunstancias llevar a un alargamiento del tiempo de fraguado.
- * Evitar el contacto del material de impresión con guantes de látex. La utilización de guantes en base a PVC o PE es recomendable.

Datos Técnicos

Tiempo de trabajo*	1:45 minutos
Tiempo recomendado de permanencia en la boca	3:15 minutos
Variación de dimensión (24 h)	≤0,5%
Deformación por presión restante	≤0,6%
Deformación bajo presión	~2,0%

* Los tiempos indicados son validos para el mezclado en el aparato MixStar. El mezclado de materiales en otros aparatos puede, bajo ciertas circunstancias, conllevar a tiempos diferentes. Los tiempos indicados son validos para una temperatura ambiental de 23 °C, y una humedad ambiental relativa de 50%. Temperaturas mayores recortan estos tiempos, y temperaturas menores alargan estos tiempos.

Composición

Vinilpolisiloxano, Dióxido de Silicona, Colorantes para alimentos, aditivos y catalizador de platino.

Almacenaje

Almacenar y utilizar en un lugar seco y a temperatura ambiente, no mayor a 25 °C. Recomendamos que el material no sea almacenado en el refrigerador o el congelador. La cánula de mezclado utilizada debe permanecer sobre el cartucho a manera de cierre del mismo. No utilizar después de la fecha de vencimiento.

Clasificación

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, Tipo 0,
Putty consistency

Presentación

1 cartucho con 380 ml de pasta
50 cánulas de mezclado REF 919374
USA, please use REF 999374

5 cartuchos con 380 ml de pasta
50 cánulas de mezclado* REF 919375

1 frasco con 10 ml Tray Adhesive REF 909394
USA, please use REF 999394

** Non disponible en Estados Unidos.*

Mantener fuera del alcance de los niños!
Sólo para uso dental!



Honigum-MixStar Putty é um material de moldagem preciso e inovador à base de silicões reticulados por adição.

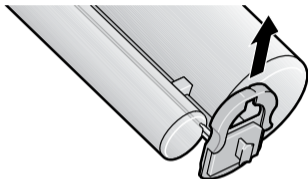
Honigum-MixStar Putty está disponível num cartucho MixStar pronto a utilizar e adequado para a utilização nos aparelhos MixStar DMG e outros aparelhos de mistura comerciais.

Indicações

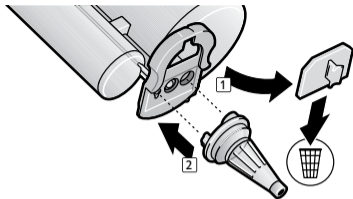
Moldagem de coroas e pontes, moldagens inlay e onlay

Manuseio do cartucho MixStar

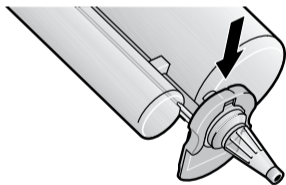
Utilização no DMG MixStar-eMotion



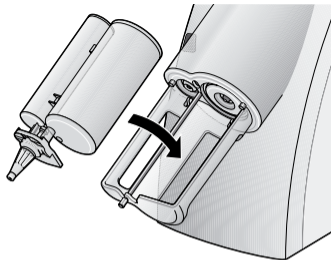
1. Para abrir o cartucho, desloque o trinco de travamento para o lado. Não remova o trinco de travamento do cartucho.



2. Remova e elimine o fecho do cartucho. Coloque uma cânulla de mistura nova.



3. Fixe a cânulla de mistura fechando o trinco de travamento.



4. Coloque o cartucho no aparelho MixStar. Um sinal acústico confirma a colocação correta do cartucho.

- * Por favor, tenha também em consideração as instruções de uso do aparelho de mistura utilizado.
- * Antes da primeira moldagem, prepare os cartuchos novos eliminando aprox. 3 cm de comprimento.



* Após a aplicação, mantenha o misturador sobre o cartucho para funcionar como fecho.

Utilização em outros aparelhos de mistura

Em caso de utilização do cartucho MixStar em aparelhos de mistura de outros fabricantes, insira, primeiro, o cartucho sem cânula de mistura no aparelho, pois, neste caso, não está assegurada uma mistura impecável do material. Neste caso, proceda como descrito sob »Trocar a cânula de mistura« e tenha em consideração as informações de uso do aparelho utilizado.

Trocar a cânula de mistura

Antes de cada processo de mistura, coloque uma cânula de mistura nova. Para tal, remova a cânula de mistura antiga e libere o orifício do cartucho de eventuais obstruções. Primeiro, coloque a cânula de mistura sobre o veio de mistura sextavado e rodando, ligeiramente, você tem de se certificar que o veio encaixa na

cânula de mistura. Em seguida, coloque a cânula de mistura com firmeza.

Uso recomendado

Cubeta de moldagem

Honigum-Putty pode ser utilizado em todas as cubetas de moldagem comerciais. Para melhorar a aderência do produto às cubetas de moldagem em metal ou material sintético, existe a possibilidade de utilizar um aderente para cubetas à base de silicone de reação.

Moldagem

Revista a cubeta de moldagem preparada com o material. Durante este processo, mantenha a cubeta de moldagem ligeiramente inclinada por baixo da cânula de mistura. Para evitar bolsas de ar, a ponta da cânula de mistura deverá permanecer sempre submersa na massa durante a aplicação.

Não coloque a cubeta de moldagem na boca mais de 1:45 minutos após o início da mistura e mantenha a mesma nessa posição durante, no

mínimo, 3:15 minutos. Em seguida, retire a cubeta de moldagem da boca.

Não utilize Honigum em conjunto com silicone de reticulação por condensação ou materiais de moldagem em poliéter.

Técnicas especiais

Moldagem de mistura dupla

Uso recomendado de materiais:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

Encha a cubeta de moldagem com Honigum-MixStar Putty. Enquanto o assistente reveste a cubeta, o médico poderá envolver os preparados com o material Light. O enchimento da cubeta e o envolvimento devem ser concluídos em simultâneo, pois, devido à elevada temperatura da boca, o material de envolvimento endurece mais depressa que o material da cubeta. Posicione a cubeta cheia na boca e realize o molde do preparado. Após o tempo de solidificação, a moldagem pode ser tirada da boca

Moldagem corretiva

Uso recomendado de materiais:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light ou Honigum-Light Fast

Durante a moldagem prévia, aplique bastantes canais de escoamento e elimine locais de falha. Após a reposição, limpe com água e seque bem a moldagem. Aplique o material de moldagem corretiva à volta da preparação e sobre a pré-moldagem, coloque na boca e, inicialmente, realize uma impressão de molde. Após o tempo de solidificação, a moldagem pode ser tirada da boca.

Para que os dois materiais de moldagem liguem com segurança, não poderão decorrer mais de 30 minutos entre a pré-moldagem e a moldagem corretiva. Em alternativa, pode ser aplicada a técnica de moldagem de mistura dupla.

Remoção

A remoção é feita na zona dos dentes preparados, em paralelo com o eixo longitudinal dos



dentes. Após a remoção, lave a moldagem cuidadosamente com água e desinfete a mesma.

Desinfecção

Para a desinfecção da moldagem devem ser utilizadas somente soluções de imersão. Recomendamos a utilização de uma solução de glutaraldeído de 2 por cento. Por favor, tenha em atenção que o agente desinfetante utilizado deve ser indicado para a utilização com silicónes de moldagem reticulados por adição.

Depois da moldagem ter sido retirada da boca, enxágüe a mesma durante 15 segundos sob água a correr. O tempo de inserção da moldagem é de cerca 10 a 15 minutos. Em seguida, remova a solução desinfetante durante 15 segundos sob água a correr.

Mais informações podem ser obtidas no parecer da DGZMK. Parecer da DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disin-

fection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Moldes e galvanização

Após a desinfecção, seque a moldagem e guarde a mesma à temperatura ambiente (máx. 25 °C). O molde deve ser feito não antes de 30 minutos após a sua remoção da boca. Para o molde, recomendamos a utilização de gesso duro (ISO 6873, tipo 3; p.ex. Moldano, Bayer) ou gesso extremamente duro (ISO 6873, tipo 4; p.ex. Fujirock II, GC).

As moldagens podem ser galvanizadas a cobre ou prata.

Armazenamento da moldagem

Após a secagem, guarde a moldagem à temperatura ambiente (máx. 25 °C). As moldagens são estáveis e podem ser utilizadas para moldes após vários meses sem a perda de precisão.

Notas

- * Evite o contato da moldagem com diluentes orgânicos ou líquidos com diluente, pois o produto poderia inchar e, deste modo, levar a irregularidades no molde.
- * Os eventuais resíduos de soluções de reação podem prolongar o tempo de solidificação.
- * Evite o contato do material de moldagem com luvas de látex. Recomendamos a utilização de luvas à base de PVC ou PE.

Dados técnicos

Tempo de aplicação*	1:45 min.
Tempo recomendado na boca*	3:15 min.
Alteração das dimensões (24 h)	≤ 0,5 %
Deformação residual	≤ 0,6 %
Deformação sob compressão	~ 2,0 %

* O tempo de aplicação e o tempo recomendado na boca são válidos para a mistura no DMG MixStar. Em determinadas circunstâncias, a mistura do material em outros aparelhos pode ter tempos diferentes. O tempo de aplicação apresentado é válido para uma temperatura ambiente de 23 °C e uma umidade relativa do ar normal de 50%. Temperaturas mais elevadas reduzem estes tempos e temperaturas mais baixas aumentam estes tempos.

Composição

Siloxanos de vinil, dióxido de silício, pigmentos alimentares, aditivos, catalisador de platina

Armazenamento

Armazenar e utilizar em local seco e com temperatura ambiente não acima dos 25 °C. Recomendamos não guardar o material na geladeira ou congelador. Após a aplicação, manter a cânula de mistura utilizada sobre o cartucho para funcionar como fecho. Não usar após a expiração do prazo de validade.

Classificação

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, tipo 0:
Putty consistency



Formas comercializadas

1 cartucho de 380 ml de pasta, 10 cânulas de mistura	REF 919374
USA, please use	REF 999374
5 cartuchos de 380 ml de pasta, 50 cânulas de mistura*	REF 919375
1 frasco de 10 ml de Tray Adhesive	REF 909394
USA, please use	REF 999394

** Não disponível nos EUA.*

Guardar fora do alcance das crianças!
Somente para uso odontológico!

Gebruiksaanwijzing Nederlands

Honigum-MixStar Putty is een innovatief precisie-afdrukmetaal op basis van additieven en siliconen.

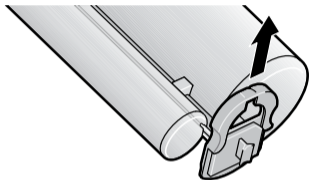
Honigum-MixStar Putty is verkrijgbaar in de gebruiksklaar gevulde Mixstar-cartridge, die geschikt is voor gebruik in de DMG Mixstar toestellen en andere gangbare mengtoestellen.

Indicatie

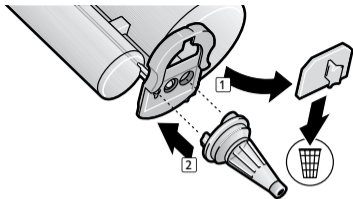
Kroon- en brugafdrukken, inlay- en onlayafdrukken

Gebruik van de MixStar-cartridge

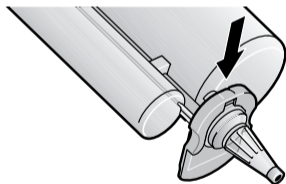
Aanwending in de DMG MixStar-eMotion



1. Voor het openen van de cartridge de schuiver opzij trekken. Schuiver niet van de cartridge aftrekken.

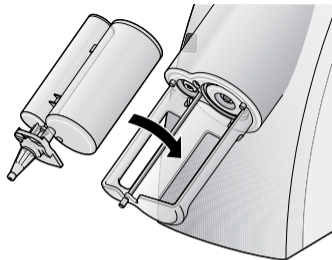


2. De sluiting van de cartridge aftrekken en wegwerpen. Nieuwe mengcanule plaatsen.



3. Mengcanule door het sluiten van de schuiver vastzetten.





4. Cartridge in het MixStar-toestel plaatsen.

Een kort akoestisch signaal geeft aan dat de cartridge juist geplaatst werd.

- * Neem ook de gebruiksinformatie van het gebruikte mengtoestel in acht.
- * Nieuwe cartridges voor de eerste afdruk gebruiksklaar maken door een lengte van ca. 3 cm materiaal weg te werpen.
- * De gebruikte menger na de applicatie als sluiting op de cartridge laten.

Aanwending in andere mengtoestellen

Bij gebruik van de MixStar-cartridge in mengtoestellen van andere fabrikanten allereerst de cartridge zonder mengcanule in het toestel plaatsen, omdat in dit geval een foutloos mengen van het materiaal niet gegarandeerd is. Ga in dit geval te werk zoals beschreven onder »Vervangen van de mengcanule« en volg de gebruiksinformatie van het gebruikte toestel op.

Mengcanule verwisselen

Zet voor elk mengproces een nieuwe mengcanule op. Trek hiervoor de oude mengcanule af en maak de cartridgeopening vrij van eventuele proppen. De mengcanule eerst op de zeskantige mengas opzetten en door lichtjes draaien zeker stellen dat de as in de mengcanule ingrijpt. Daarna de mengcanule vast opzetten.

Aanbevolen gebruik

Afdruklepel

Honigum-Putty kan in alle gangbare afdruklepels gebruikt worden. Om de adhesie van het materiaal op metaal- of kunststoflepels te verbeteren, kan een lepel-adhesiemateriaal voor A-siliconen gebruikt worden.

Afdrukken

De voorbereide afdruklepel met het materiaal vullen. De afdruklepel daarbij lichtjes schuin onder de mengcanule houden. Om luchtinsluitingen te vermijden moet de top van de mengcanule bij de applicatie steeds in de massa ondergedompeld blijven.

De afdruklepel niet later dan 1:45 minuut na het beginnen met mengen in de mond inzetten en deze positie gedurende minstens 3:15 minuten aanhouden. Daarna de afdruklepel uit de mond wegnemen.

Honigum niet met condensatievernette siliconen- of polyether-afdruk materiaal combineren.

Speciale technieken

Afdruk volgens de dubbele mengmethode

Aanbevolen materiaalcombinatie:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

De afdruklepel met Honigum-MixStar Putty vullen. Terwijl de assistentie de lepel vult, kan de behandelaar de preparatie met het Light-materiaal overspuiten. Het vullen van de lepel en het overspuiten moeten gelijktijdig beëindigd zijn, omdat door de verhoogde mondtemperatuur het overspuitmateriaal sneller uithardt dan het lepelmateriaal. De gevulde lepel in de mond positioneren en de preparatie afdrukken. Na het verstrijken van de uithardingstijd de afdruk uit de mond nemen.



Correctieafdruk

Aanbevolen materiaalcombinatie:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light of Honigum-Light Fast

In de voorafdruk royaal afvoerkanalen aanbrennen en dislocaties verwijderen. Na het reponeren bij wijze van proef de afdruk grondig met water schoonmaken en drogen. Het correctieafdruk-materiaal rond de preparatie en op de voorafdruk appliceren, in de mond inbrengen en initiaal een stootsgewijze druk uitoefenen. Na het verstrijken van de uithardingstijd de afdruk uit de mond nemen.

Opdat de beide afdrukmaterialen zich goed met elkaar zouden verbinden, mogen er niet meer dan 30 minuten verstrijken tussen de voorafdruk en de correctieafdruk.

Als alternatief kan de afdruk volgens de techniek van de dubbele mengmethode gebruikt worden.

Uitnemen

Het uitnemen gebeurt in het bereik van de geprepareerde tanden parallel met de lengteas van de tand. Na het uitnemen wordt de afdruk met water gespoeld en daarna gedesinfecteerd.

Desinfecteren

Voor het desinfecteren mogen enkel dompeloplossingen gebruikt worden. Het gebruik van een 2% oplossing glutaaraldehyde wordt aanbevolen. Let erop dat het gebruikte ontsmettingsmiddel voor gebruik met additievernette afdruksiliconen geïndiceerd is.

Na het verwijderen uit de mond, de afdruk gedurende 15 seconden onder stromend water afspoelen. De dompeltijd van de afdruk bedraagt ca. 10 tot 15 minuten. Aansluitend de ontsmettingsoplossing gedurende 15 seconden afspoelen onder stromend water.

Meer informatie vindt u in de stellingname het DGZMK. Stellingname van het DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Gieten en galvaniseren

De afdruk na het desinfecteren drogen en bij kamertemperatuur (max. 25 °C) bewaren. De afdruk mag ten vroegste 30 minuten na het verwijderen uit de mond gegoten worden. Voor het gieten is het gebruik van modelhardgips (ISO 6873, Type 3; bv. Moldano, Bayer) resp. superhardgips voor vormen (ISO 6873, Type 4; z.B. Fujirock II, GC) aanbevolen. De afdrukken kunnen met koper of zilver gegalvaniseerd worden.

Bewaren van de afdruk

Na het drogen wordt de afdruk bij kamertemperatuur (max. 25 °C) bewaard. De afdrukken zijn vormvast en kunnen, zelfs na verloop van maanden, zonder nauwkeurighedsverlies gegoten worden.

Aanwijzingen

- * Het contact van de afdruk met organische oplosmiddelen of oplosmiddelhoudende vloeistoffen vermijden, omdat dit tot zwelling van het materiaal en daardoor tot onnauwkeurigheden bij het vormgieten kan leiden.
- * Eventuele resten van sulcusvocht kunnen in sommige gevallen leiden tot een verlenging van de hardingstijd.
- * Contact van het afdruk materiaal met latexhandschoenen vermijden. Het gebruik van handschoenen op PVC- of PE-basis wordt aanbevolen.

Technische gegevens

Verwerkingstijd*	1:45 min.
Verblijftijd in de mond*	3:15 min.
Maatverandering (24 h)	≤ 0,5 %
Blijvende vervorming na druk	≤ 0,6 %
Vervorming onder druk	~ 2,0 %
* Verwerkingstijd en verblijftijd in de mond zijn geldig voor het mengen in de DMG MixStar. Het mengen van het materiaal in	



andere toestellen kan in bepaalde omstandigheden leiden tot gewijzigde tijden. De aangegeven verwerkingstijd geldt bij een kamertemperatuur van 23 °C en een normale relatieve luchtvochtigheid van 50%. Hogere temperaturen verkorten, lagere temperaturen verlengen deze tijd.

Samenstelling

Vinylsiloxaan, siliciumdioxide, pigmenten van levensmiddelen, additieven, platinakatalysator

Bewaren

Droog en op kamertemperatuur niet boven 25 °C bewaren en gebruiken. Wij raden aan om het materiaal niet in de koel- of diepvrieskast te bewaren. De gebruikte mengcanule na de applicatie als dop op de cartridge laten. Niet meer gebruiken na het verstrijken van de vervaldatum.

Classificatie

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, Type 0:
Putty consistency

Handelsvormen

1 cartridge van 380 ml pasta,
10 mengcanules REF 919374
USA, please use REF 999374

5 cartridges van 380 ml pasta,
50 mengcanules* REF 919375

1 fles van 10 ml Tray Adhesive REF 909394
USA, please use REF 999394

** Niet in USA verkrijgbaar.*

Uit de buurt van kinderen houden. Alleen tandheilkundig gebruik.

Honigum-MixStar Putty er et innovativt præcisionsaftryksmateriale på basis af additionstværbindende siliconer.

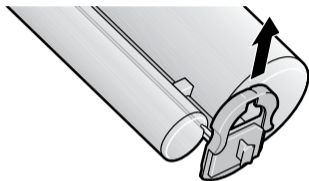
Honigum-MixStar Putty fås brugsfærdig i MixStar-magasin til brug i DMG MixStar eller andre blandeapparater.

Indikationer

Krone- og broaftryk, inlay- og onlayaftryk

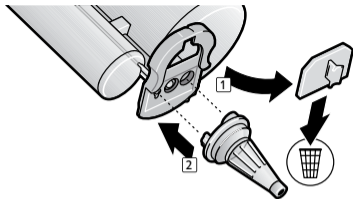
Håndtering af MixStar-magasinet

Anvendelse i DMG MixStar-eMotion

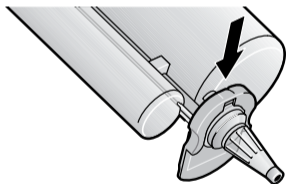


1. Magasinet åbnes ved at trække aflåsningsskyderen til side. Fjern ikke aflåsningsskyderen fra magasinet.

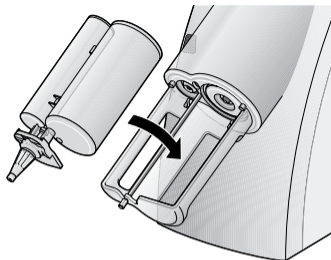




2. Magasinet låg trækkes af og kasseres. En ny blandekanyle sættes på.



3. Blandekanylen låses fast med aflåsningsskyderen.



4. Magasinet sættes ind i MixStar-apparatet. Et kort lydsignal kvitterer den korrekte indsætning af magasinet.

- * Følg venligst brugsvejledningen til det anvendte blandeapparat.
- * Nye magasiner gøres klar ved at kassere den første 3 cm strenglængde før det første aftryk.
- * Den brugte kanyle skal blive siddende efter brug og benyttes som låg på magasinet.

Anvendelse i andre blandeapparater

Ved anvendelse af MixStar-magasinet i blandeapparater fra andre fabrikanter sættes magasinet i apparatet uden blandekanyle, da der ellers ikke kan sikres en fejlfri blanding af materialet. I dette tilfælde skal man gå videre som i afsnittet »Udskiftning af blandekanyle« og følge brugsvejledningen til det anvendte apparat.

Udskiftning af blandespids

Der skal sættes en ny blandespids på før hver ny blandeproces. Den gamle blandespids tages af og magasinets åbning frigøres for eventuelle propper. Sæt først blandespidsen på den sekskantede blandeaksel og kontrollér, at akslen sidder sikkert i blandespidsen ved at dreje forsigtigt. Derefter sættes blandespidsen fast på.

Anbefalet anvendelse

Aftryksske

Honigum-Putty kan anvendes i alle gængse aftryksskeer. For at forbedre vedhæftningen af materialet til metal- eller plastaftryksskeer, kan der bruges et skeadhæsiv til A-silicone.

Aftryk

Den klargjorte aftryksske fyldes med materialet. Hold derved aftryksskeen let skrå under blandespidsen. For at undgå luftbobler i materialet, bør spidsen hele tiden holdes nede i massen under appliceringen.

Anbring aftryksskeen i munden inden for 1:45 minutter efter at blandingen startedes og hold skeen i denne position i mindst 3:15 minutter. Tag derefter aftryksskeen ud af munden. Honigum må ikke kombineres med kondensationsværbindende silicone- eller polyetheraftryksmaterialer.



Specialteknikker

1-trins-aftryk

Anbefalet materialekombination:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

Fyld aftryksskeen med Honigum-Putty. Mens assistenten fylder skeen, kan behandleren sprøjte light-materialet omkring præparationerne. Påfyldning af skeen og påsprøjtningen skal være færdige samtidigt, da materialet hælder hurtigere i munden end skematerialet pga. den højere temperatur i munden. Anbring den fyldte ske i munden og tag et aftryk af præparationen. Når afbindingstiden er omme, tages aftrykket ud af munden.

Korrekturaftryk

Anbefalet materialekombination:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light eller Honigum-Light Fast

Læg rigeligt med afløbskanaler i primæraftrykket og fjern problemsteder. Efter en prøverepo-nering gøres aftrykket grundigt rent med vand og tørres. Applicér korrekturaftryksmaterialet omkring præparationen og i primæraftrykket. Anbring aftrykket i munden igen med et initialt fast tryk. Når afbindingstiden er omme, tages aftrykket ud af munden.

For at de to aftryksmaterialer skal kunne forbindes sikkert med hinanden, må der ikke gå mere end 30 minutter mellem primæraftrykket og korrekturaftrykket.

Alternativt kan 1-trins-aftryksteknikken afvendes.

Udtagning

Omkring de præparerede tænder skal aftrykket udtages parallelt med længdeaksen af tænderne. Derefter skylles aftrykket med vand og desinficeres.

Desinficering

Til desinficering bør der kun anvendes opløsninger, som aftrykket kan lægges ned i. Det

anbefales at bruge en 2% glutaraldehydopløsning. Vær opmærksom på, at det anvendte desinfektionsmiddel er egnet til additionstværbindende aftrykssiliconer.

Når aftrykket er taget ud af munden, skylles det i 15 sekunder under rindende vand. Aftrykket skal ligge i desinfektionsmidlet i ca. 10 til 15 minutter. Derefter skylles desinfektionsmidlet af i 15 sekunder under rindende vand.

Yderligere information fås af DGZMK's udtalelse. Udtalelse fra DGZMK 3/93 V 1.0;

www.dgzmk.de

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Udstøbning og galvanisering

Efter desinficeringen af aftrykket tørres det og opbevares ved stuetemperatur (maks. 25 °C). Aftrykket bør tidligst udstøbes 30 minutter efter det er taget ud af munden. Til udstøbningen anbefales modelhårdgips

(ISO 6873, type 3; f.eks. Moldano, Bayer) eller superhårdgips til forme (ISO 6873, t 4; f.eks. Fujirock II, GC).

Aftrykkene kan galvaniseres med kobber eller sølv.

Opbevaring af aftryk

Efter tørring skal aftryk opbevares ved stuetemperatur (maks. 25 °C). Aftrykkene er formstabile og kan også udstøbes flere måneder efter, uden at præcisionsgraden bliver ringere.

Henvisninger

- * Undgå, at aftrykket kommer i kontakt med organiske opløsningsmidler eller væsker, der indeholder opløsningsmidler, da materialet derved kan opsvulme og forårsage unøjagtigheder i aftrykket.
- * Eventuelle rester af retraktionsopløsningen kan forårsage en forlængelse af afbindingstiden.
- * Undgå, at materialet kommer i kontakt med latexhandsker. Anvendelse af handsker af PVC eller PE anbefales.



Tekniske data

Forarbejdningstid*	1:45 min
Tid i munden*	3:15 min
Dimensionsændring (24 h)	≤ 0,5 %
Blivende deformation efter tryk	≤ 0,6 %
Deformation under tryk	~ 2,0 %

* Forarbejdningstid og tid i munden gælder for blanding i DMG MixStar. Blanding af materialet i andre apparater kan eventuelt medføre ændrede tider. Den anførte forarbejdningstid gælder for en stuetemperatur på 23 °C og en normal relativ luftfugtighed på 50%. Højere temperaturer forkorter, lavere temperaturer forlænger denne tid.

Sammensætning

Vinylsiloxan, siliciumdioxid, levnedsmiddelpigmenter, additiver, platinkatalysator

Opbevaring

Skal anvendes og opbevares tørt og ved stuetemperatur, ikke over 25 °C. Vi anbefaler, at materialet ikke opbevares i køleskab eller fryser. Den brugte blandespid skal blive siddende på magasinet efter brug som et låg. Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

Klassificering

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, type 0:
Putty consistency

Varetyper

1 magasin à 380 ml pasta,	
10 blandespidser	REF 919374
USA, please use	REF 999374
5 magasiner à 380 ml pasta,	
50 blandespidser*	REF 919375
1 flaske à 10 ml skeadhæsiv	REF 909394
USA, please use	REF 999394

* Kan ikke fås i USA.

Opbevares utilgængeligt for børn! Må kun anvendes af tandlæger!

Honigum-MixStar Putty är ett innovativt precisions-avtrycksmaterial för bettsituationer på basen av additionsförnätande silikoner.

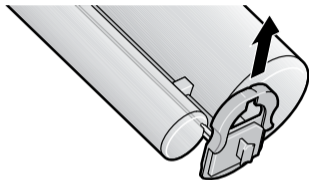
Honigum-MixStar Putty finns i bruksfärdigt fylld MixStar-kassetten som kan användas med DMG:s MixStar apparater och andra gängse blandningsapparater.

Indikation

Avtryck till kron&bro, inlägg och pålägg

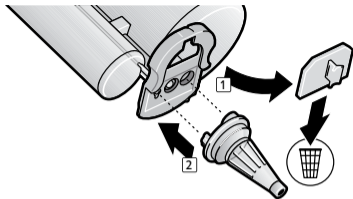
Hantering av MixStar-kassetten

Användning i DMG MixStar-eMotion

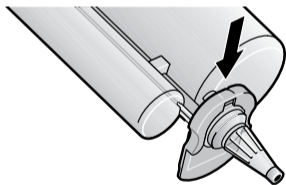


1. Kassetten öppnas genom att dra regeln åt sidan. Ta inte regeln bort från kassetten.

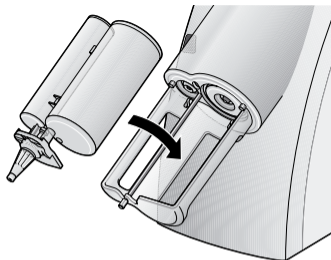




2. Dra bort locket från kassetten och kassera det. Placera den nya blandningsspetsen.



3. Blandningsspetsen arretteras genom att regeln stängs.



4. Kassetten sätts in i MixStar-maskinen. En kort akustisk signal bekräftar att kassetten finns korrekt isatt.

- * Observera även användarinstruktionen till använd blandningsmaskin.
- * Nya kassetter görs klar till bruk genom att före första användningen kassera de första c:a 3 cm av materialsträngen.
- * Efter appliceringen lämnas den använda blandaren kvar på kassetten som lock.

Användning i andra blandningsmaskiner

När MixStar-kassetten används i blandningsmaskiner av andra tillverkare, så placeras kassetten först utan blandningsspets i instrumentet, eftersom klanderfritt blandande av materialet i så fall inte kan garanteras. Gör i detta fall som det beskrivs i avsnittet »Utbyte av blandningsspetsen« och iaktta användarinstruktionen för respektive använd maskin.

Utbyte av blandningsspetsen

Använd alltid en ny blandningsspets för varje blandningsprocess. Här för dras den gamla blandningsspetsen bort, och eventuella proppar avlägsnas från kassetttöppningen. Blandningsspetsen sätts först på den sexkantiga blandaxeln; kontrollera genom att vrida lätt, att axeln griper in i blandningsspetsen. Sedan placeras blandningsspetsen tätt.

Rekommenderad användning

Avtryckssked

Honigum-Putty kan användas med alla vanliga avtrycksskedar. För att förbättra adhesionen av materialet med metall- eller plastskeदार kan ett skedadhesivmaterial för A-silikon användas.

Avtryck

Den förberedda avtrycksskeden fylls med materialet. Därvid hålls avtrycksskeden lätt på sned under blandningsspetsen. För att förekomma luftbubblor är det skäl att blandningsspetsen förblir doppad i massan under fyllningsprocessen.

Avtrycksskeden placeras i munnen inte senare än 1:45 minuter efter att blandningen börjat, och denna position bibehålls under minst 3:15 minuter. Sedan tas avtrycksskeden ut ur munnen. Honigum bör ej användas tillsammans med kondensationsförmätande silikon- eller polyeter-avtrycksmaterial.



Speciella tekniker

Avtryck med två material

Rekommenderad materialkombination:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

Avtrycksskeden fylls med Honigum-MixStar Putty. Medan assistansen fyller skeden kan behandlaren spruta Light-materialet på det preparerade området. Skeden fyller man samtidigt medan man sprutar, eftersom sprutmaterialet stelnar snabbare än skedmaterialet pga. den högre temperaturen i munnen. Den fyllda skeden placeras i munnen, och preparationen formas. Efter stelningen tas avtrycket ut ur munnen.

Korrekturavtryck

Rekommenderad materialkombination:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light eller Honigum-Light Fast

I det preliminära avtrycket skärs rikligt avloppskanaler, och störande ställen avlägsnas. Efter provreponeringen rengörs avtrycket grundligt med vatten och torkas. Korrekturavtrycksmaterialet appliceras runt preparationen och på det preliminära avtrycket; sedan placeras avtrycket i munnen med ett initialt stämpeltryck. Efter stelningen tas avtrycket ut ur munnen.

För att de två avtrycksmaterialen förbinder sig säkert med varandra får man inte dröja längre än 30 minuter mellan det preliminära avtrycket och korrekturavtrycket.

Alternativt kan avtrycket tas med två avtrycksmaterial

Avlägsnande

Avlägsnandet sker inom det preparerade området parallellt med tändernas längdaxel. Efter avlägsnandet spolras avtrycket med vatten och desinfekteras sedan.

Desinfektion

För att desinficera avtrycket bör enbart dopp-lösningar användas. En 2% glutaraldehydlösning rekommenderas. Var god att kontrollera att desinfektionsmedlet är godkänt för bruk med additionsförnätande avtryckssilikoner.

Efter avlägsnandet ur munnen bör avtrycket spolas under flytande vatten i 15 sekunder. Avtrycket lämnas kvar i desinfektionsmedlet i c:a 10 till 15 minuter. Sedan spolas desinfektionslösningen bort med flytande vatten i 15 sekunder.

Ytterligare upplysningar finns i ställningstagandet av German Society of Dental, Oral and Craniomandibular Sciences (DGZMK). Ställningstagande av DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

ADA recommends to follow Council on Dental Materials, Instruments and Equipment. Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Hälla ut och galvanisera

Efter desinfektionen förvaras avtrycket torrt och vid rumstemperatur (max. 25 °C). Det färdiga avtrycket borde hällas ut tidigast 30 minuter efter att det har tagits ut ur munnen. För gjutningen rekommenderas modellhårdgips (ISO 6873, typ 3; t. ex. Moldano, Bayer) resp. superhårdgips för former (ISO 6873, typ 4; t.ex. Fujirock II, GC).

Avtrycken kan galvaniseras med koppar eller silver.

Förvaring av avtrycket

Efter torkningen förvaras avtrycket vid rumstemperatur (max. 25 °C). Avtrycken är formstabila och kan även efter flera månader hällas ut utan förlust av precisionen.

Hänvisningar

- * Undvik att avtrycket får kontakt med organiska lösningsmedel eller vätskor som innehåller lösningsmedel, eftersom detta kan



leda till svällning av materialet och därmed till inexaktheter i avtrycket.

- * Eventuella rester av retraktionslösningar kan möjligen leda till att härdningstiden prolangeras.
- * Undvik kontakt mellan avtrycksmaterialet och latexhandskar. PVC- eller PE-baserade handskar rekommenderas.

Tekniska uppgifter

Processtid*	01:45 min
Förblir i munnen i*	03:15 min
Dimensionsförändring efter 24h	≤ 0,5 %
Tryckdeformationsrest	≤ 0,6 %
Deformation under tryck	~ 2,0 %

* Processtid och tid i munnen gäller för tillblandning i DMG MixStar. När materialet blandas till i andra apparater kan detta leda till ändrade tider. * Den angivna processtiden gäller vid en rumstemperatur av 23 °C och en normal relativ luftfuktighet av 50%. Högre temperaturer förkortar denna tid, lägre temperaturer förlänger den.

Sammansättning

Vinylsiloxaner, siliciumdioxid, livsmedelpigmenter, additiv, platinkatalysator

Förvaring

Förvaras och används torrt och vid rumstemperatur, inte över 25 °C. Vi rekommenderar att inte förvara materialet i kyl- eller frysskåp. Efter appliceringen lämnas den använda blandningspetsen kvar på kassetten som lock. Använd inte längre efter förfallodagen.

Klassifikation

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, typ 0:
Putty consistency

Handelsformer

1 kassett à 380 ml pasta,
10 blandningskanyler REF 919374
USA, please use REF 999374

5 kassetter à 380 ml pasta,
50 blandningskanyler* REF 919375

1 flaska à 10 ml Tray Adhesive REF 909394
USA, please use REF 999394

* Finns inte att få i USA.

Förvaras oåtkomligt för barn! Endast för bruk inom tandvården!

Instrukcja użycia

Polski

Honigum-MixStar Putty jest nowatorskim tworzywem do precyzyjnych wycisków na bazie silikonów addycyjnych.

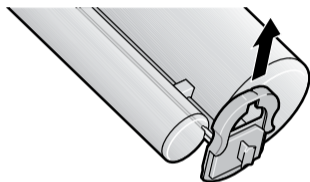
Tworzywo Honigum-MixStar Putty dostępne jest w gotowym do użycia wkładzie MixStar, nadającym się do stosowania w urządzeniach DMG MixStar i innych urządzeniach mieszających dostępnych w handlu.

Wskazania

Wyciski pod korony, mosty i wkłady typu inlay i onlay

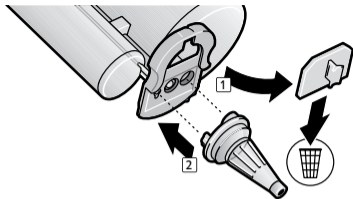
Postępowanie z wkładem MixStar

Zastosowanie w urządzeniu DMG MixStar-eMotion

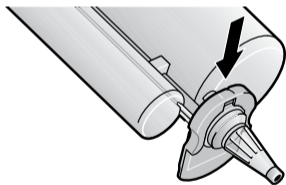


1. Aby otworzyć wkład, należy odciągnąć suwak blokujący. Nie zdejmować suwaka blokującego z wkładu.

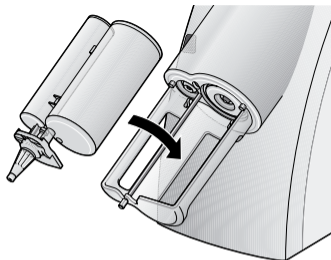




2. Zdjąć nakładkę z wkładu i wyrzucić ją. Założyć nową końcówkę mieszającą.



3. Zablokować końcówkę mieszającą poprzez zamknięcie suwaka.



4. Włożyć wkład do urządzenia MixStar. Krótki sygnał dźwiękowy potwierdza prawidłowe ułożenie wkładu.

- * Należy przestrzegać także wskazówek zawartych w instrukcji użycia stosowanego urządzenia.
- * Przed wykonaniem pierwszego wycisku przygotować nowy wkład do użycia, wyciskając pasmo masy długości ok. 3 cm, które następnie należy wyrzucić.

- * Po aplikacji pozostawić zużytą końcówkę mieszającą na wkładzie jako zatyczkę do następnego użycia!

Zastosowanie w innych urządzeniach mieszających

W przypadku zastosowania wkładu MixStar w urządzeniach mieszających innych producentów do urządzenia należy najpierw włożyć wkład bez końcówki mieszającej, ponieważ w przeciwnym razie nie można zagwarantować niezawodnego zmieszania masy. W takim przypadku należy postępować zgodnie z opisem w części »Wymiana końcówki mieszającej« i przestrzegać wskazówek dotyczących użycia stosowanego urządzenia.

Wymiana końcówki mieszającej

Przed każdym procesem mieszania należy założyć nową końcówkę mieszającą. W tym celu należy wyjąć starą końcówkę mieszającą i usunąć z otworu wkładu ewentualne czopy. Kończącą mieszającą należy nałożyć najpierw

na sześciokątny wałek mieszający i upewnić się poprzez lekkie obracanie, czy wałek jest dobrze wsunięty w końcówkę mieszającą. Następnie założyć mocno nową końcówkę mieszającą.

Zalecane zastosowanie

Łyżki wyciskowe

Honigum-Putty można nakładać na wszystkie popularnie stosowane łyżki wyciskowe. Aby zwiększyć adhezję masy do łyżek metalowych lub plastikowych, można zastosować klej do łyżek wyciskowych przeznaczony do silikonów addytywnych.

Pobieranie wycisku

Napełnić masą przygotowaną łyżkę wyciskową. W tym celu należy przytrzymać łyżkę wyciskową nieco ukośnie pod końcówką mieszającą. Aby zapobiec powstawaniu pęcherzyków powietrza, koniec końcówki mieszającej powinien być podczas aplikacji zawsze zanurzony w masie. Łyżkę wyciskową należy umieścić w



jamie ustnej nie później niż 1:45 min od momentu rozpoczęcia mieszania i pozostawić w takim położeniu przez przynajmniej 3:15 min. Następnie wyjąć łyżkę wyciskową z jamy ustnej.

Nie stosować tworzywa Honigum razem z masami wyciskowymi na bazie polieterów lub silikonów kondensacyjnych.

Techniki specjalne

Pobieranie wycisku dwuwarstwowego

Zalecane połączenie materiałów:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light

Wypełnić łyżkę wyciskową masą Honigum-MixStar Putty. Podczas, gdy asystent/ka napełnia łyżkę wyciskową, osoba wykonująca zabieg może aplikować wokół opracowania masę Light. Napełnianie łyżki i aplikacja wokół opracowania powinny zakończyć się w tym samym czasie, ponieważ z uwagi na wyższą temperaturę w jamie ustnej aplikowana masa twardnieje

szybciej niż masa znajdująca się w łyżce. Wypełnioną łyżkę należy umieścić w jamie ustnej i pobrać wycisk opracowania. Po upływie czasu twardnienia wyjąć wycisk z jamy ustnej.

Wycisk korekcyjny

Zalecane połączenie materiałów:

Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light lub Honigum-Light Fast

Umieścić wystarczająco dużo kanałów odpływowych w wycisku wstępnym i usunąć miejsca drażniące. Po próbnym ponownym pozycjonowaniu gruntownie umyć wycisk wodą i osuszyć. Nałożyć masę do wycisków korekcyjnych wokół opracowania oraz na wycisk wstępny, a następnie umieścić w jamie ustnej i początkowo docisnąć. Po upływie czasu twardnienia wyjąć wycisk z jamy ustnej. Aby obie masy wyciskowe ściśle się połączyły, pomiędzy wykonaniem wycisku wstępnego a wycisku korekcyjnego nie powinno upłynąć więcej niż 30 min.

Alternatywnie można zastosować technikę wycisku dwuwarstwowego.

Wymowianie

Wymowianie powinno odbywać się w obrębie opracowanych zębów równolegle do osi wzdłużnej zębów. Po wyjęciu z jamy ustnej wycisk należy opłukać wodą, a następnie zdezynfekować.

Dezynfekcja

Do dezynfekcji wycisku należy stosować tylko roztwory przeznaczone do zanurzania. Zaleca się użycie 2-procentowego roztworu aldehydu glutarowego. Należy zwrócić uwagę, aby stosowany środek dezynfekujący nadawał się do użycia z silikonami addycyjnymi.

Po wyjęciu z jamy ustnej wycisk należy przez 15 sekund spłukiwać pod bieżącą wodą. Czas pozostawienia wycisku w roztworze dezynfekującym wynosi ok. 10 do 15 minut. Następnie spłukiwać z wycisku roztwór dezynfekujący przez 15 sekund pod bieżącą wodą. Dalsze

informacje zawarte są także w komentarzu DGZMK (Niemieckie Stowarzyszenie Dentystów, Stomatologów i Chirurgów Szczękowych). Komentarz DGZMK 3/93 V 1.0; www.dgzmk.de

ADA (American Dental Association) zaleca stosowanie się do wskazówek Rady ds. Tworzyw, Instrumentów i Wyposażenia Dentystycznego (Council on Dental Materials, Instruments and Equipment). Disinfection of impressions. JADA 1991;122(3):110; www.ada.org

Odlew i galwanizacja

Po dezynfekcji wycisk przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (maks. 25°C). Wycisk nadaje się do wykonania odlewu najwcześniej po 30 minutach od wyjęcia z jamy ustnej. Do odlewu zaleca się użycie twardego gipsu modelowego (ISO 6873, typ 3; np. Moldano, Bayer) lub ewentualnie gipsu supertwardego do form (ISO 6873, typ 4; np. Fujirock II, GC). Wyciski można galwanizować miedzią lub srebrem.



Przechowywanie wycisków

Po wyschnięciu wyciski przechowuje się w temperaturze pokojowej (maks. 25 °C). Wyciski zachowują swój kształt i nawet po upływie kilku miesięcy można wykonać odlew, nie zmniejszając przy tym jego precyzyjności.

Wskazówki

- * Unikać kontaktu wycisku z rozpuszczalnikami organicznymi lub cieczami zawierającymi rozpuszczalniki, gdyż może to doprowadzić do spęcznienia tworzywa i w konsekwencji do wykonania nieprecyzyjnego odlewu.
- * Ewentualne pozostałości roztworów retrakcyjnych mogą w pewnych warunkach wydłużyć czas twardnienia.
- * Unikać kontaktu masy wyciskowej z rękawiczkami lateksowymi. Zaleca się stosowanie rękawiczek wyprodukowanych na bazie PCV lub PE.

Dane techniczne

Czas obróbki*	1:45 min
Czas pozostawienia w jamie ustnej*	3:15 min
Zmiana wymiarów po 24 h	≤ 0,5%
Odształcenie resztkowe po ścisnieniu	≤ 0,6%
Odształcenie pod naciskiem	~ 2,0%

* Czas obróbki i czas pozostawienia w jamie ustnej w przypadku mieszania za pomocą urządzenia DMG MixStar. Mieszanie masy w innych urządzeniach może skutkować zmianą tych czasów. Podany czas obróbki odnosi się do temperatury pokojowej wynoszącej 23 °C oraz normalnej względnej wilgotności powietrza wynoszącej 50%. Wyższe temperatury skracają, zaś niższe wydłużają podany czas.

Skład

Winylosiloksany, dwutlenek krzemu, barwniki spożywcze, dodatki chemiczne, katalizator platynowy

Przechowywanie

Przechowywać i używać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej nieprzekraczającej 25 °C. Nie zaleca się przechowywania masy w lodówce ani w zamrażarce. Po aplikacji pozo-

stawić zużytą końcówkę mieszającą na wkładzie jako zatyczkę. Nie stosować po upływie daty przydatności.

Klasyfikacja

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, typ 0:
Putty consistency

Opakowania

- 1 wkład z 380 ml pasty,
10 końcówek mieszających REF 919374
USA, please use REF 999374
- 5 wkładów po 380 ml pasty,
50 końcówek mieszających* REF 919375
- 1 butelka z 10 ml Tray Adhesive REF 909394
USA, please use REF 999394

** Produkt niedostępny w USA.*

Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci! Tylko do zastosowań stomatologicznych!

Информация по применению

Русский

Honigum-MixStar Putty - инновационный, прецизионный оттисковый материал на основе силиконов добавочного отверждения. Honigum-MixStar Putty выпускается в готовых к применению, заполненных картриджах MixStar для использования в смесительных аппаратах DMG MixStar и других смесительных аппаратах.

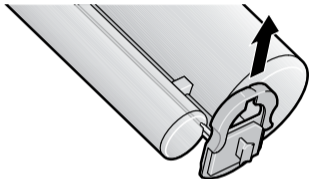
Назначение

Оттиски коронок и мостов, вкладок и накладок

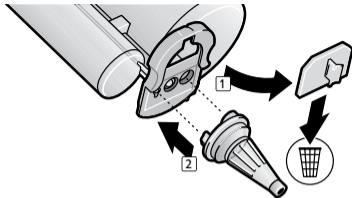


Работа с картриджами MixStar

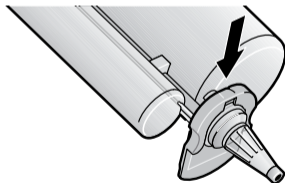
Использование с аппаратом для смешивания DMG MixStar-eMotion



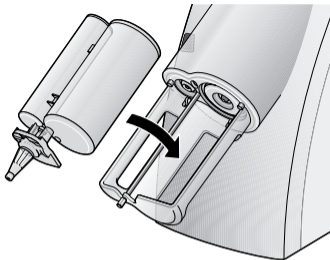
1. Для открытия картриджа отодвиньте запорную задвижку. Не вынимайте запорную задвижку из картриджа.



2. Снимите с картриджа защитный колпачок. В дальнейшем он не понадобится. Наденьте новую смесительную канюлю.



3. Зафиксируйте смесительную канюлю, закрыв запорную задвижку.



4. Вставьте картридж в аппарат для смешивания MixStar. Короткий звуковой сигнал подтвердит правильную установку картриджа.

- * Ознакомьтесь с информацией по эксплуатации используемого Вами аппарата для смешивания.
- * Перед первым использованием подготовьте новый картридж к работе, спустив первые прибл. 3 см материала.

* По окончании работы оставьте используемую смешивательную канюлю на картридже в качестве защитного колпачка.

Использование с другими аппаратами для смешивания

При использовании картриджа MixStar в смешивательных аппаратах других производителей сначала вставьте в аппарат картридж без смешивательной канюли, так как в противном случае безупречное замешивание материала не гарантируется. В этом случае действуйте, как описано в пункте «Замена смешивательной канюли» и ознакомьтесь с информацией по эксплуатации используемого аппарата.



Замена смесительной канюли

Для каждого процесса замешивания используйте новую смесительную канюлю. Для этого снимите старую смесительную канюлю и очистите отверстие картриджа от возможно оставшегося материала. Сначала насадите новую смесительную канюлю на шестигранный смесительный вал и, слегка повернув её убедитесь, что вал плотно вошел в смесительную канюлю. Затем прочно зафиксируйте смесительную канюлю.

Рекомендуемое применение

Оттисковые ложки

Honigum-Putty можно использовать для всех стандартных оттисковых ложек. Для улучшения адгезии материала к металлическим или пластиковым ложкам можно использовать адгезив для ложек для А-силиконов.

Снятие оттиска

Заполните подготовленную оттискную ложку материалом. При этом держите ложку под смесительной канюлей слегка под наклоном. Чтобы избежать образования воздушных пузырьков кончик смесительной канюли при заполнении ложки должен быть всегда погружен в материал.

Поместите оттискную ложку в полость рта не позднее чем через 1:45 минуты после начала замешивания и оставьте её в этом положении не менее чем на 3:15 минуты. Затем извлеките оттискную ложку из полости рта.

Не комбинируйте Honigum с силиконами конденсационного типа или полиэфирными оттисковыми материалами.

Специальные техники

Техника двойного замешивания

**Рекомендуемая комбинация материалов:
Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light**

Заполните оттискную ложку материалом Honigum-MixStar Putty. В то время как ассистент заполняет ложку, врач может из шприца обработать препарированную зону материалом Light. Заполнение ложки и обработка препарированных зон материалом из шприца должны закончиться одновременно, так как вследствие повышенной температуры в полости рта, материал, использованный для обработки препарированной зоны, застывает быстрее, чем материал в оттискной ложке. Заполненную ложку поместите в полость рта и снимите оттиск с препарированного участка. По окончании времени схватывания извлеките оттиск из полости рта.

Корректирующий оттиск

**Рекомендуемая комбинация материалов:
Honigum-MixStar Putty + Honigum-Light
или Honigum-Light Fast**

Проделайте на предварительном оттиске обильный дренаж и устраните дефекты. После пробной коррекции оттиск тщательно промойте и просушите. Нанесите корректирующий оттискный материал на препарированный участок и на предварительный оттиск, поместите в полость рта и прижмите с умеренным давлением. После окончания времени схватывания выньте оттиск из полости рта. Чтобы оба оттискных материала хорошо связались друг с другом, между снятием предварительного слепка и снятием корректирующего слепка должно пройти не более 30 минут.

Альтернативно для снятия оттиска можно использовать технику двойного замешивания.



Извлечение

Извлечение из полости рта осуществляется на участке препарированных зубов параллельно их продольной оси. После извлечения из полости рта оттиск прополаскивается водой и дезинфицируется.

Дезинфекция

Для дезинфекции оттиска должны применяться только растворы для макания. Рекомендуется использовать 2%-ый раствор глютарал-дегида. Проследите, чтобы используемое Вами дезинфицирующее средство подходило для оттисковых силиконов добавочного отверждения.

После извлечения из полости рта оттиск в течение 15 секунд прополоскать под проточной водой. Оттиск погружают в дезинфицирующий раствор прибл. на 10 - 15 минут. Затем в течение 15 сек. дезинфицирующий раствор смывают под проточной водой.

Дополнительную информацию Вы можете получить в разделе «Мнения специали-

стов» на сайте DGZMK (Союза стоматологов Германии). Раздел «Мнения специалистов» DGZMK (Союза стоматологов Германии) 3/93. V 1.0; www.dgzmk.de

ADA (Американская стоматологическая ассоциация) рекомендует следовать инструкциям Ведомства по Стоматологическим Материалам, Инструментам и Оборудованию, раздел Дезинфекция Оттисков, JADA 1991; 122(3):110; www.ada.org

Отливка и гальваническое покрытие

После дезинфекции оттиск просушить и хранить при комнатной температуре (макс. 25 °C). Готовый оттиск можно использовать для отливки не ранее чем через 30 минут после извлечения из полости рта. Для отливки рекомендуется использовать модельный твердый гипс (ISO 6873, тип 3; например, Moldano, Bayer) или гипс повышенной твердости для отливки (ISO 6873, тип 4; например, Fujirock II, GC). На оттиски

гальваническим способом можно нанести медное или серебряное покрытие.

Хранение оттисков

Оттиски следует хранить при комнатной температуре (макс. 25 °С). Оттиски сохраняют стабильную форму, модели с оттисков могут быть отлиты без потери в точности даже через несколько месяцев.

Дополнительные указания

- * Не допускайте попадания на оттиск органических растворителей или жидкостей, содержащих растворители, так как это может вызвать расширение материала, что может привести к неточностям при отливке.
- * Остатки ретракционного раствора, в определенных условиях, могут привести к увеличению времени схватывания.
- * Не допускайте контакта оттискного материала с латексными перчатками. Рекомендуется использовать перчатки на основе ПВХ или PE.

Технические характеристики

Время обработки*	1:45 мин
Время воздействия в полости рта*	3:15 мин
Изменение размеров (24 ч)	≤ 0,5 %
Остаточная деформация при сжатии	≤ 0,6 %
Деформация при сжатии	~ 2,0 %

* Указанные показатели по времени обработки и времени воздействия в полости рта действительны при замешивании в смесительном аппарате DMG MixStar. Замешивание материала в других аппаратах, в определенных условиях, может привести к изменению показателей по времени. Указанные показатели по времени действительны при комнатной температуре 23 °С и нормальной относительной влажности воздуха 50%. Более высокая температура сокращает, а более низкая - увеличивает эти показатели.

Состав

Винилсилоксан, силициум диоксид, пищевые пигменты, добавки, платиновый катализатор

Хранение

Просушить, хранить и использовать при комнатной температуре, не превышающей 25 °С. Мы не рекомендуем хранить матери-



ал в холодильнике или морозильной камере. Использованную смесительную канюлю по окончании работы оставить на картридже в качестве колпачка. Не использовать по истечении срока годности.

Классификация

Honigum-Putty: ISO 4823:2000, тип 0:

Putty consistency

Формы выпуска

1 картридж по 380 мл пасты,

10 смесительных канюль REF 919374

USA, please use REF 999374

5 картриджей по 380 мл пасты,

50 смесительных канюль* REF 919375

1 флакон 10 мл Tray Adhesive REF 909394

USA, please use REF 999394

** В США не поставляются*

Хранить в недоступном для детей месте.

Исключительно для стоматологии.



904842/08.2008